



# Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg  
Bernau  
Hausdorf  
Stallhofen



Kalchberg  
Muggauberg  
Raßberg



LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark

## Stallhofner Gemeindenachrichten

5. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Oktober 2013



Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath

### Themen dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterbericht
- Ausschreibung einer Stelle in der Gemeindeverwaltung
- Kindergarten Stallhofen
- Kinderkrippe Stallhofen
- Stellenausschreibung
- Fotobericht vom Kindergarten mit Kinderkrippe
- Schulnachrichten
- Jubilarehrungen
- Stellenausschreibung
- Vereinsnachrichten und Sonstiges
- Veranstaltungskalender
- Ärztliche Notfalldienste
- Herbstkonzert des MGV Stallhofen

### Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen!

Die Ferien- bzw. Urlaubszeit haben wir hinter uns.  
Der Alltag hat uns wieder.

### Neubau Kindergarten

In Rekordzeit wurde der Kindergarten fertig gestellt und die Kinder konnten zeitgerecht mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ihren neuen zeitgemäßen Kindergartenplatz beziehen.

**Und wie man sieht, fühlen sich alle Kinder sehr wohl (siehe S. 15)!**

Ich danke allen Firmen für ihren Einsatz. Jede Firma hat sich bemüht beste Arbeit zu leisten und den Terminplan einzuhalten.

Im Kindergarten sind zur Zeit 67 Kindergartenkinder und 9 Krabbelstubenkinder untergebracht.

#### Einige Kinder haben noch Platz!

Es stimmt nicht, dass der Kindergarten schon überfüllt ist und einige Eltern ihre Kinder in einen anderen Kindergarten unterbringen müssen.

Die Marktgemeinde Stallhofen hat viel investiert um den Kindern in ihrer Heimatgemeinde eine ausreichende Betreuung zukommen zu lassen. Wir werden daher an andere Kinderbetreuungseinrichtungen keine Beiträge mehr leisten.

Da wir noch nicht alle Abrechnungen getätigt haben, werden wir die Gesamtkostenaufstellung im nächsten Gemeinderundschreiben nachholen.

Wir hoffen auch, dass wir bis dahin die schriftliche Zusage über die Förderhöhe durch das Land Steiermark erhalten.

### Eröffnungsfeier am 20. Oktober 2013

Die offizielle Eröffnung und Segnung des neuen Kindergartens findet am Sonntag, den 20. Oktober 2013 statt. Hierzu lade ich die gesamte Bevölkerung herzlichst ein, daran teilzunehmen.

Beginn ist um 10:00 Uhr mit dem **Gottesdienst in der Pfarrkirche Stallhofen**. Um 11:30 Uhr findet der **Festakt** mit Ansprachen und Segnung durch Herrn Pfarrer Geistlicher Rat Mag. Gerald Krempl und eine Agape statt.

Ich bitte alle Teilnehmer hierbei ihre Fahrzeuge nur auf öffentlichen Verkehrsflächen bzw. auf dem zum Kindergarten zugehörigen Abstellflächen zu parken.

### Gehsteigausbau

Endlich sind die Gehsteige (AVI-Tankstelle bis Busbahnhof sowie in Bernau im Bereich GH Dirnberger) ausgebaut. Die Gemeinde hat sich stets bemüht, sowie zahlreiche langwierige Verhandlungen mit der Straßenverwaltung abgehalten um die Zusage von den zuständigen Stellen hierfür zu erhalten.

### Straßensanierung

Derzeit werden auch Bankettbefestigungen aus Asphalt sowie Ausbesserungsarbeiten an Gemein-

destraßen in unserem Gemeindegebiet durchgeführt.

In einigen Wochen wird der Rummelbauerweg auf einer Länge von etwa 250 m asphaltiert und in der gesamten Länge entwässert. Der restliche Straßenabschnitt (ca. 850 m) wird 2014 mit einer neuen Asphaltdecke versehen und der Rummelbauerweg somit zur Gänze fertig gestellt.

## Neuausbau der Landesstraße nach St. Bartholomä

Nach langjährigem Wunsch und wiederholtem Vorsprechen hierfür ist es bald soweit.

Im Gemeindeamt wurden bereits Ausbaupläne von Sachverständigen vom Land Steiermark vorgelegt und bestätigt, dass der Ausbau der L317 (St. Bartholomästraße) für 2014 angedacht ist.

Bei der Befahrung (es war auch ein Vertreter der GKB dabei) wurde über Ausbaumaßnahmen und über die Haltestellensituation berichtet. Dabei ging hervor, dass die Haltestelle auf Höhe Birnstingl (vulgo Zeiner) aufgelassen werden soll, da diese kaum benutzt wird.

Der geplante Ausbau beginnt bei der sogenannten „Ehgartnerbrücke“ und ist bis zur Abzweigung Raßberg projektiert.

Zurzeit stehen Grenzverhandlungen an. Ich hoffe, dass diese positiv und reibungslos abgeschlossen werden können.

Die Finanzierung der Ausbaumaßnahmen durch das Land Steiermark ist nach derzeitigem Wissensstand gesichert.

## Erweiterung des Kindergartenteams

Das neue Kindergartenjahr hat bereits begonnen. Damit wir für die zahlreichen Kindergartenkinder neben den neuen und wirklich freundlichen und einladenden Räumlichkeiten auch eine

ausreichende Betreuung gewährleisten können ist das Betreuungsteam um vier weitere Kindergartenpädagoginnen bzw. Betreuerinnen erweitert worden.

Die Leitung unseres Kindergartens hat nach wie vor Frau Klampfl Heike.

Zu unserem langjährigen Team, welches aus den Kindergartenpädagoginnen Heike Klampfl und Angelika Eibinger sowie den Betreuerinnen Elfriede Langmann und Jutta Reiterer besteht sind die Kindergartenpädagoginnen Tanja Oberländer und Kerstin Ruprechter sowie die Kinderbetreuerinnen Sigrid Vodešek und Anja Höfer über die Firma Wiki hinzugekommen.

Auf Seite 4 dieser Ausgabe stellen sich die neuen Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens in Kurzfassung selbst vor.

## Neu: Kinderkrippe in Stallhofen

Besonders freut es mich auch, durch den Bau des neuen Kindergartens eine Kinderkrippe für unsere Bevölkerung anbieten zu können. Die Leitung dieser liebevoll ausgestatteten Einrichtung, welche nahtlos in den Kindergarten integriert ist, hat Frau Manuela Pfeifer aus Stallhofen.



Leiterin Manuela Pfeifer

Frau Pfeifer ist Kindergarten und Hortpädagogin und hat den Akademielehrgang für Montessoripädagogik und die Spezialausbildung für Kinder mit ADHS gemacht. Zuvor hat Frau Pfeifer schon mehrere Jahre die Kinderkrippe in Voitsberg geleitet. Nun ist sie mit viel Engagement und Freude mit ihrem Team für unsere kleinen Kinder in Stallhofen tätig.

**Vormittags** kümmern sich die folgenden Personen für das Wohlergehen ihrer Schützlinge in der Kinderkrippe:

- Leiterin und Kindergartenpädagogin Manuela Pfeifer aus Stallhofen
- Kindergartenpädagogin Kerstin Ruprechter aus Stallhofen
- Kinderbetreuerin Irmgard Brettenhaler aus Stiwoll
- Kinderbetreuerin Anja Höfer aus Stallhofen

**Nachmittags** ist Frau Sonja Wagner als Tagesmutter in der Kinderkrippe für die Kinder da.

Frau Wagner wohnt in Stallhofen und ist Kindergarten und Hortpädagogin.

Erreichbar ist die Kinderkrippe Stallhofen, 8152 Stallhofen, Stallhofen 313, unter der Telefonnummer 03142/27575 oder per E-Mail an [krippe.stallhofen@wiki.at](mailto:krippe.stallhofen@wiki.at).

*Die Marktgemeinde Stallhofen wünscht allen neuen Mitarbeitern im Kindergarten, wie auch in der Kinderkrippe, welche durch Wiki beschäftigt sind, viel Freude an der Arbeit, zahlreiche mitreißende Erlebnisse sowie berührende Momente mit den Kindern.*



## Ausschreibung eines Dienstpostens für 40 Wochenstunden in der Marktgemeinde Stallhofen



Die Marktgemeinde Stallhofen schreibt hiermit die Stelle eines/einer Vertragsbediensteten in der Gemeindeverwaltung aus.  
Das Dienstverhältnis unterliegt den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

### Aufgaben und Tätigkeitsbereich:

- Allgemeiner Parteienverkehr
- Meldeamt
- Bauamt
- Wahlen
- Gemeindehomepage
- Standesamt

### Persönliche u. fachliche Voraussetzungen

- österreichische Staatsbürgerschaft
- vollendetes 18. Lebensjahr
- volle Handlungsfähigkeit

- allgemeine Eignung für den Dienst, für den Sie aufgenommen werden
- einwandfreies Vorleben
- erfolgreicher Abschluss der HAS bzw. HAK oder einer gleich- oder höherwertigen Schule oder abgeschlossene Ausbildung im Büro- und Verwaltungsbereich
- ausgezeichnete Maschinschreib- und PC-Kenntnisse (MS-Office, Word, Excel, Power Point, Publisher, Outlook usw.), sowie einwandfreie Deutschkenntnisse
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

**Dienstbeginn:** ab Montag, den 4. November 2013 möglich

**Entlohnung:** Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 160, i.d.g.F., in der Entlohnungsgruppe „d“ (Jahrebruttogehalt von € 22.286,-) Nach Abschluss der entsprechenden Dienstprüfungen ist eine Umstufung in die Entlohnungsgruppe „b“ möglich!

Die schriftliche Bewerbung samt den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Schul- und Lehrabschlusszeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Präsenz- bzw. Zivildienstbescheinigung - bei männlichen Bewerbern - usw.) ist

**bis längstens Mittwoch, 23. Oktober 2013**

schriftlich oder elektronisch ([gde@stallhofen.steiermark.at](mailto:gde@stallhofen.steiermark.at)) an das Marktgemeindefamt Stallhofen zu übermitteln.

- Bewerbungsunterlagen, die verspätet oder unvollständig einlangen, bleiben unberücksichtigt.
- Alle Bewerbungen, die bereits im Gemeindefamt abgegeben wurden, sind neu schriftlich an das Gemeindefamt zu übermitteln.

Der Bürgermeister:  
Ök.Rat Vinzenz Krobath

# Kindergarten Stallhofen

## Wir, die neuen Mitarbeiterinnen stellen uns vor

Meine Name ist **Tanja Oberländer**, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Stallhofen.



Die Reife- und Diplomprüfung an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik legte ich im Jahr 2011 ab. Danach war ich zwei Jahre als Kindergartenpädagogin am Nachmittag im Kindergarten Attendorf tätig.

Nun werde ich am Vormittag als Pädagogin im Kindergarten für Ihre Kinder da sein, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, sowie auf viele tolle Momente und ein aufregendes Kindergartenjahr mit Ihnen und den Kindern.

Meine Name ist **Kerstin Rupprechter**, ich bin 20 Jahre alt und wohnhaft in Stallhofen.

Meine Reife- und Diplomprüfung zur Kindergartenpädagogin, mit Zusatzausbildung zur Frühherzieherin, habe ich 2012 abgelegt.



Danach war ich 1 Jahr als leitende Pädagogin in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Stallhofen tätig.

Nun werde ich den Vormittag als Pädagogin in der Kinderkrippe verbringen und anschließend die Nachmittagsgruppe übernehmen.

Ich freue mich schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und den Kindern, sowie auf viele glückliche Stunden und tolle Erfahrungen.

Mein Name ist **Sigrid Vodsek** und ich bin 39 Jahre alt. Ich lebe seit rund 10 Jahren mit meinem Mann und unseren 4 Kindern in Stallhofen. Nach der Matura habe ich Fremdsprachen und Marketing studiert und war dann nach



der Geburt unserer Kinder lange Zeit hauptberuflich „Mama“. Da es mir sehr große Freude macht mit Kindern zu arbeiten, habe ich 2010 schließlich die Ausbildung zur Kinderbetreuerin gemacht und freue mich nun sehr darauf Ihre Kinder in den nächsten Wochen und Monaten durch eine lustige, spannende und aufregende Kindergartenzeit begleiten zu dürfen.

Mein Name ist **Anja Höfer**, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Stallhofen.



Ich besuchte die FS St. Martin in Graz und absolvierte die Ausbildung zur Kinderbetreuerin. Ich bin nun vormittags in der Kinderkrippe und nachmittags im Kindergarten tätig.

Es macht mir großen Spaß mit Kindern zu arbeiten und freue mich nun schon auf eine gemeinsame Zeit mit Ihnen und den Kindern

### Unser gesamtes Kindergartenteam



v.l.n.r.: Friederike Langmann, Tanja Oberländer, Heike Klampfl, Jutta Reiterer, Kerstin Rupprechter, Angelika Eibinger, Sigrid Vodsek, Anja Höfer

## Alles neu in der Kinderkrippe Stallhofen



uns in den letzten Wochen schon sehr gut kennengelernt. Nach dieser gelungenen Eingewöhnungsphase starten wir nun mit viel Motivation und Elan in ein aufregendes Kinderkrippenjahr!

*Manuela Pfeifer, Leiterin Kinderkrippe Stallhofen*



Unter dem Motto „Hurrah, ich bin da“ durften wir am 9. September 2013 zum ersten Mal 9 Kinder in der Kinderkrippe in Stallhofen begrüßen. Alle waren recht aufgeregt nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und natürlich das neue Team der Kinderkrippe! Seit September dürfen wir nun in unserem wunderschönen neuen Haus die ein bis drei jährigen Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen! Unser Team, bestehend aus 5 Personen (2 Pädagoginnen, 2 Kinderbetreuerinnen und 1 Tagesmutter für den Nachmittag).

Die Kinder und Eltern haben



*v.l.n.r.: Sonja Wagner, Anja Höfer, Manuela Pfeifer, Irmgard Brettenthaler, Kerstin Ruprechter*

## Stellenausschreibung „Raumpfleger/in“

Beim neuen Kindergarten/Kinderkrippe der Marktgemeinde Stallhofen gelangt ab sofort die Stelle einer/s Raumpflegerin/s mit 20 Wochenstunden (d.s. 50 % der Vollbeschäftigung), zur Besetzung.

Die Arbeitszeit ist von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Entlohnung: EUR 686,00 brutto.

Das Dienstverhältnis wird mit der **Reinigungsfirma dfg Hochstrasser, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung, 8152 Stallhofen Nr. 102**, abgeschlossen.

### Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Allgemeine Eignung für den Dienst, für den Sie aufgenommen werden
- Bevorzugt werden Bewerber/innen aus dem Raum Stallhofen

**Bewerbungen** inkl. Lebenslauf können bis **spätestens Mittwoch, den 23.10.2013** eingebracht werden bei:

- **Marktgemeinde Stallhofen**, 8152 Stallhofen 113 schriftlich oder elektronisch (gde@stallhofen.steiermark.at)
- **Fa. dfg Hochstrasser**, 8152 Stallhofen 102, schriftlich oder elektronisch (hochstrasser@dfg-hochstrasser.at), Tel.: 0676/6122729

## Der neue Kindergarten mit Kinderkrippe





## Eröffnungsfeier sowie „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, den 20. Oktober 2013

*Es ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!*

Beginn um 10:00 Uhr mit Gottesdienst in der Pfarrkirche Stallhofen.

11:30 Uhr: Festakt und Segnung durch Herrn Pfarrer Geistlicher Rat Mag. Gerald Krempl

## Das Hallenbad in der Neuen Mittelschule Stallhofen ist ab 4. November wieder in Betrieb!

### Der Badebetrieb läuft

Ab 4. November 2013 ist das Schwimmbad der Neuen Mittelschule wieder für Sie geöffnet.

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) kann das Hallenbad in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr benützt werden.

Für Erwachsene beträgt der Eintritt pro Person € 2,00, für jedes Kind € 1,00 pro Tag.



### Aquafit

An jedem Donnerstag (außer in der Ferienzeit) findet von 18:00 bis 19:00 Uhr im Hallenbad der Neuen Mittelschule Stallhofen die Wassergymnastik „Aquafit“ statt.

Die Kosten belaufen sich nur auf den regulären Eintritt von € 2,00. Bei Interesse bitte um Anmeldung bei Matthias Lesky unter der Telefonnummer 0664/4433795.

## Kindergarten Stallhofen

Endlich da, endlich da wir sind im Kindergarten...

So singen die Stallhofner Kindergartenkinder und freuen sich über den schönen, neuen Kindergarten.

Aber nicht nur die Kinder freuen sich, auch von den Erwachsenen gibt es nur positive und begeisterte Rückmeldungen. Wir haben einige Kinder dazu befragt, wie es ihnen im neuen Haus gefällt und was sie ganz besonders mögen.



Georg, 5 Jahre:  
„Mir gefallen die Klettertürme  
am besten.“



Martina, 5 Jahre:  
„Die obere Spielebene gefällt mir  
am meisten, und dass man da  
drüber klettern kann.“



Emely, 3 Jahre:  
„Der Turnsaal ist am Schönsten!“



Jan, 6 Jahre:  
„Das Schönste sind die Stangen,  
an denen man herunterrutschen  
kann – ich traue mich schon  
ganz schnell!“



Paula, 3 ½ Jahre:  
„ Ich finde den Sitzsack am  
Schönsten!“



Carina, 4 Jahre:  
„Mir gefällt alles im neuen Kin-  
dergarten, besonders gern bin  
ich hier, weil ich da mit meiner  
Freundin Johanna spielen kann!“





## Tolle Kennenlertage mit spannenden Inhalten

Vom 16.09.2013 bis 18.09.2013 fanden die Kennenlertage der 1.a und 1.m Klasse der NMS Stallhofen in Tieschen statt.

36 Buben und Mädchen erleben mit ihren Klassenvorständen

Michalea Rechbauer sowie Georg Reich und deren Stellvertreterinnen drei abwechslungsreiche Tage.

Auf dem Programm standen interessante Lernspiele, eine lehrreiche Naturwanderung, ein Lagerfeuer, ein Liederabend sowie der Besuch eines Streichelzoos und andere Aktivitäten.

In einer ungezwungenen Atmosphäre lernten sich LehrerInnen und Kinder untereinander kennen, was ganz sicher zum Aufbau einer harmonischen Klassengemeinschaft beiträgt.



## Peter Hörmann ist neuer Direktor an der NMS Stallhofen



Seit 01. September 2013 ist Peter Hörmann als Schulleiter an der Neuen Mittelschule Stallhofen mit musischen Klassen tätig.

Schon bei seinem Amtsantritt legte der neue Direktor einige Schwerpunkte seiner verantwortungsvollen Aufgabe dar.

Dazu gehört die Transparenz der Leistungsbeurteilung, damit sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern konkret daran orientieren können.

Peter Hörmann will mitwirken, dass die Lehrerinnen und Lehrer begeistert und engagiert unterrichten sowie eine „Tauschbörse“ individueller Ideen und fachlicher Vertiefung einrichten.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern, aber auch mit der Marktgemeinde Stallhofen und den eingeschulten Gemeinden sieht Hörmann als eine Fortsetzung des bisher Geleisteten.

In diesem Sinn hebt der Direktor die reichhaltige und zukunftsorientierte Ausstattung der Schule hervor, in der alle Betroffenen ihre Aufgaben erledigen und sich wohl fühlen können.

Schließlich ist für Peter Hörmann „unsere Schule ein offenes Bildungshaus“, das beste Voraussetzungen für eine effiziente Ausbildung der Heranwachsenden schafft.

Anton Schober

## Schibazar

des Elternvereins  
der Volksschule Stallhofen am  
Samstag, den 16. November 2013 in  
der Volksschule Stallhofen

Schi- und Winterausrüstung (Helme, Eislaufschuhe, Winterbekleidung, ...) wird von unseren Kindern nur kurze Zeit benützt. – Sie können bei uns gebrauchte Ausrüstung verkaufen und passende Ausrüstung besorgen!

**Samstag, 16.11.2013**

**09.00 – 12.00 Uhr Annahme und Verkauf der Waren**

**12.00 – 13.00 Uhr Abholen der Erlöse** (Waren und Erlöse, die bis 13 Uhr nicht abgeholt werden, stehen dem Elternverein zur Verfügung.)

Bitte nur technisch einwandfreie und funktionstüchtige Ware abgeben! Bitte keine Kleinteile wie Hauben, Handschuhe, Schale.

**Achtung!!! Bei unserem Bazar können Sie auch wieder Bekleidung für die Erstkommunion tauschen!!!**  
Außerdem erwartet Sie unser beliebtes **Kaffee- und Mehlspeisenbuffet...**



**Raiffeisenbank  
Stallhofen**





## Neue Fenster, neue Eingangstüre, neue Farbe an den Wänden, vor einigen Monaten die Neugestaltung der Unterrichtsräume, und alles frisch geputzt.

So startete die Musikschule in das neue Schuljahr und Schüler/innen wie Lehrkräfte sind froh, dass alles so gut geklappt hat und rechtzeitig fertig geworden ist. Mehr als 70 Kinder und auch einige Erwachsene gehen wieder regelmäßig zum Unterricht, um ein Instrument zu erlernen. Dass dies einige Jahre dauert, bis man spielen kann, was man sich vorstellt, ist nichts Neues. Dass es in der Gruppe viel Spaß macht, auch nicht. Darum gibt es bei uns viele Möglichkeiten für Gemeinsames Musizieren.

### Die Bläserklasse

Die Bläserklasse ist ein Freigegegenstand in der Volksschule Stallhofen für Kinder der 3. und 4. Klassen. Die Kinder lernen von Grund auf bei Lehrkräften der Musikschule ein Blasinstrument spielen. Sie spielen vom ersten Ton an gemeinsam, lernen mit- und voneinander die Instrumente spielen und die Musik verstehen. Für ein harmonisch gutes Klangbild sorgt eine ausgewogene Instrumentierung (50% Holzblas-, 50% Blechblasinstrumente). Die Marktgemeinde Stallhofen stellt die Instrumente zur Verfügung, zu bezahlen ist nur eine Instrumentenversicherung und ein Notenheft. Sponsoren aus der Wirtschaft unterstützen uns bei den Rahmenbedingungen.

### Ensembles von Lehrkräften

Für verschiedene Auftritte wie Christkindlmarkt, Vorspielstunden, Abschlusskonzert der Musikschule stellen einige Lehrkräfte Ensembles mit ihren Schüler/innen zusammen. Gepröbt wird anlassbezogen und kurzfristig. Kosten: keine

### Die Rockband

Zusätzlich zum Einzelunterricht bieten wir wieder ganzjährigen Ensembleunterricht mit dem Schwerpunkt Rock- und Populärmusik an. Es gibt eine fixe Band, die wöchentlich probt und ihre Stücke bei Vorspielstunden präsentiert. Das Angebot bezieht sich nicht nur auf die in einer Rockband vorkommenden Instrumente wie Schlagzeug, Gitarre, Bass oder Gesang sondern auch Musikschüler/innen, die Saxophon, Klavier oder Keyboard lernen, sind eingeladen. Kosten: € 80,- pro Semester

### Das Jugendblasorchester

Die Musikschule organisiert in Zusammenarbeit mit der Marktmusikkapelle und der Neuen Mittelschule Stallhofen wieder das Jugendblasorchester „yellow music“, zu dem alle Bläser/innen und Schlagzeuger/innen, welche auf dem Niveau des

Junior-Leistungsabzeichens sind und Freude am gemeinsamen Musizieren haben, eingeladen sind. Es sind bereits einige Auftritte geplant. Die Proben finden Freitags von 17.30 – 18.30 Uhr im Alten Musikheim statt, Beginn 8. Oktober. Kosten: keine

### Mitwirken bei Wettbewerben

#### Prima la musica

(13. bis 16. März 2014)

Der Wettbewerb prima la musica wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern.

### Musik in kleinen Gruppen

Die Österreichische Blasmusikjugend schreibt den Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen 2014 aus. Vorgestaffelt finden die Bezirks- und Landeswettbewerbe statt.

### Wichtig

Ab dem Kalenderjahr 2012 kann der Musikschulbeitrag für Kinder bis zum 10. Lebensjahr zur Gänze (abzüglich Gemeindeförderung) bei der Arbeitnehmerveranlagung ebenso wie bei der Einkommenssteuererklärung als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden (gilt als „Kinderbetreuung“). Zu Beginn des Jahres 2014 bekommen Sie eine Bestätigung für das Jahr 2013.

### Geschwisterförderung

Die Marktgemeinde Stallhofen unterstützt für gemeindegewohrig Kinder und Jugendliche (bis 18

Jahre) jedes erfolgreich abgeschlossene Schuljahr (Einzelunterricht 30 bzw. 50 Minuten) mit € 60,- bzw. 100,-. Jedes weitere Kind einer Familie wird mit € 100,- bzw. 160,- unterstützt. Dies gilt ebenso für Kinder, die zwei oder mehr Instrumente lernen.

*Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung und Förderung von Seiten der Marktgemeinde, ohne die unsere Musikschule nicht bestehen könnte!*

**Weitere Informationen und Anmeldung auf [www.priv-musikschule-stallhofen.at](http://www.priv-musikschule-stallhofen.at), unter 0664/1837102 oder [priv.musikschule.stallhofen@gmx.at](mailto:priv.musikschule.stallhofen@gmx.at) bei Mag. Elisabeth Hirsch, Musikschulleiterin**



## Gitarre spielen – spielend lernen

**Liedbegleitung mit der Gitarre – Einstiegskurs für Jugendliche und Erwachsene – keine Vorkenntnisse notwendig!**

In einer gemütlichen Runde lernen wir die Gitarre kennen, üben die ersten Griffe und bereiten uns auf Weihnachten vor. Mit etwas Fleiß und Übung können wir uns nach dem Kurs selbst beim Singen von Liedern begleiten und unsere Familien mit Weihnachtsliedern erfreuen.

**Leitung:** Mag.a Elisabeth Hirsch, Musikpädagogin

**Termine:** 10 Abende, jeweils Dienstag von 19.00 – 20.30

**Ort:** Altes Musikheim Stallhofen, Beginn 8. Oktober 2013

**Kosten:** € 70,- max. 12 Teilnehmer/innen

**Anmeldung:** 0664 1837102, [elisabeth.hirsch@akis.at](mailto:elisabeth.hirsch@akis.at)

**Mitzubringen:** eine Gitarre, Fußbankerl (wenn vorhanden), Bleistift





Herr Josef Münzer aus Stallhofen  
feierte im Juni seinen 92. Geburtstag.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, Vst. F. Feirer*



Frau Ingeborg Nell aus der Seniorenresidenz  
feierte im Juli ihren 91. Geburtstag.

*Vst. F. Feirer, Ch. Krienzer*



Das Ehepaar Cäcilia und Willibald Feier aus Aichegg  
feierte im Juli ihre Eiserne Hochzeit.

*LAbg. Bgm. E. Dirnberger, Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR S. Rath*



Das Ehepaar Annemarie und August Zach aus  
Stallhofen feierte im Juli ihre Goldene Hochzeit.

*Vz. Bgm. G. Kollegger, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Frau Maria Fürpass aus Aichegg  
feierte im Juli ihren 80. Geburtstag.

*GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Das Ehepaar Anton und Elfriede Schlögl aus  
Kalchberg feierte im Juli ihre Goldene Hochzeit.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, Vst. F. Feirer*



Herr Josef Schlosser vom Sonnengrund  
feierte im Juli seinen 80. Geburtstag.

*GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Frau Maria Schwaiger aus Stallhofen  
feierte im August ihren 80. Geburtstag.

*Kassier H. Rothschedl, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Frau Maria Reiter aus Hausdorf  
feierte im August ihren 80. Geburtstag.

*GR P. Propst, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Herr Ernst Köfmüller aus Hausdorf  
feierte im August seinen 80. Geburtstag.

*GR G. Birnstingl, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Das Ehepaar Hildegard und Franz Jud aus Raßberg  
feierte im August ihre Goldene Hochzeit.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, Kassier H. Rothschedl*



Frau Juliana Lesky aus Kalchberg  
feierte im September ihren 97. Geburtstag.

*Vz. Bgm. G. Koglerr, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Das Ehepaar Maria und Johann Reiter aus Hausdorf feierte im September ihre Diamantene Hochzeit.

*GR P. Propst, Bgm. ÖkR. V. Krobath, Geistl. R. A. Höfler*



Frau Elisabeth Leitner aus Aichegg feierte im September ihren 80. Geburtstag.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Frau Maria Eibinger aus Aichegg feierte im September ihren 85. Geburtstag.

*GR G. Jantscher, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Das Ehepaar Maria und Franz Saurer aus Kalchberg feierte im September ihre Diamantene Hochzeit.

*Vz. Bgm. G. Kollegger, GR E. Hausegger*



Das Ehepaar Romana und Hermann Jantscher aus Aichegg feierte im Oktober ihre Goldene Hochzeit.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR S. Rath*



Frau Ernestine Jud aus Raßberg feierte im Oktober ihren 85. Geburtstag.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, Vst. F. Feirer*

# Stellenausschreibung



## Der Wasserverband Söding-Lieboch schreibt die Stelle eines/r MitarbeiterIn als technischer Zeichner für 40 Wochenstunden aus.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1962 in senngemäßer Anwendung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes idgF. Die Gehaltsgruppe C und Gehaltsstufe 2 sieht für diese Stelle ein **Bruttolohn von 1.906,30 EUR monatlich** vor. Je nach Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung gegeben.

### Stellenbezeichnung:

- Technischer Zeichner mit Lehrabschlussprüfung

### Aufgabenbereich:

- Technischer Zeichner
- Planung von Wasserleitungen
- Vertretung bei Bauverhandlungen
- Ausschreibungen, Förderansuchen und Kollaudierungen
- Wasseranschluss – Einweisung

### Anstellenerfordernisse:

- Grundwissen technischer Bereiche
- EDV-Kenntnisse
- CAD-Kenntnisse (Computer-aided design)
- AutoCAD
- Führerschein Gruppe B

### Besondere Voraussetzungen:

- Kooperation- und Kommunikationsfähigkeit
- Systematische genaue Arbeitsweise
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Hohe Einsatzbereitschaft und sicheres Auftreten
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Ausgeprägtes Verständnis für technische Zusammenhänge
- Teamgeist und Kreativität sowie Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft zu Mehrleistungen (fallweise an Abenden und Wochenenden)

Die **schriftliche Bewerbung** samt den erforderlichen Unterlagen (Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse, Lehrabschlussprüfungszeugnis, Strafregisterbescheinigung, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, sonstige Urkunden, Lebenslauf handgeschrieben mit Passfoto) ist **bis längstens Dienstag, 15. Oktober 2013** dem Wasserverband Söding-Lieboch, 8561 Söding, Alte Bundesstraße 4, zu übermitteln. Später eingereichte Bewerbungen werden nicht behandelt.

## Recht muss Recht bleiben



## Baurecht

Im Zuge der Errichtung eines Hauses müssen Bauherren unzählige Entscheidungen treffen und sind zudem vielen rechtlichen Gefahren ausgesetzt, zumal Mängel und Bauschäden bei fast jedem Hausbau vorkommen.

Viele Streitigkeiten resultieren oft wegen unklarer Vereinbarungen im Bauvertrag. So empfiehlt sich im Bauvertrag, die zu erbringenden Bauleistungen genau zu beschreiben. Die Festlegung eines Fertigstellungstermines, die Fälligkeit des Werklohnes, der Verweise auf „Technische Normen (ÖNORM)“, die Vereinbarung eines Haftrücklasses und Pönalen, sind neben zahlreichen anderen Regelungsmöglichkeiten, weitere wichtige Aspekte die ein Bauvertrag enthalten sollte. Häufige Streitpunkte ergeben sich zudem aus mangelhaften Bauleistungen, aus dem Baugrundrisiko und auch aus der Prüf- und Warnpflicht des Bauunternehmers bzw. sonstiger am Bau beteiligter Personen (Planer, Bauaufsicht etc.)

Da sich viele technische Probleme im Zusammenhang mit Baumängeln oft nur durch die Beiziehung von Sachverständigen und durch kostenintensive Gerichtsverfahren lösen lassen, empfiehlt es sich jedenfalls vor Unterfertigung der Bauverträge, eine umfassende rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.



### Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb

8152 Stallhofen, Marktplatz 5  
T: 03142/22098 | F: 03142/22098-30  
office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at



# Compass Seniorenresidenz Stallhofen





## 5 Jahres Feier

Die Seniorenresidenz wurde im Mai 2008 eröffnet und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil der Marktgemeinde etabliert. Es wurde gemeinsam gegrillt, gefeiert, diskutiert, Erinnerungen ausgetauscht!



*Unser Dank gilt allen Gewerbetreibenden  
der Marktgemeinde Stallhofen  
und Umgebung für die  
zahlreichen Sachspenden.*

# Seniorenbund Stallhofen

## Mehrtagesfahrt des SB-Stallhofen nach Oberösterreich vom 26.8. - 30. 8.2013

Wunderschöne unbeschwerte Tage verbrachten wir in Oberösterreich im Hotel „Huttersberg“ der Fam. Mößelberger in Edelbach bei Windischgarsten.

Am Montag den 26.8.2013 stiegen 32 Senioren erwartungsvoll in den neuen bequemen Komfortbus der Fa. Schlatzer. Es sollte eine Genussreise für alle Sinne werden.

Das Frühstück im Hotel „Freunde der Natur“ in Spital am Pyhrn stärkte uns für die Kunst die uns im Stift und Dom am Pyhrn erwartete.

Bedeutende Künstler des österreichischen Barock schufen mit der Stiftskirche ein Gesamtkunstwerk voll staunenswerter Harmonie.

Domenico Antonio Carlone schmückte das Kircheninnere mit seiner ruhigen Farbgebung und mit herrlichen Stuckpilastern. Einen Höhepunkt der barocken Kirchenmalerei in Oberösterreich stellen die Fresken des Bartolomäus „Hohenberg“= Bartolomeo Altomonte im Presbyterium dar. Das von Andreas Ferdinand Lindemayer gefertigte Abschlussgitter gilt als eine der schönsten Schmiedearbeiten Österreichs.

Kelten, Römer, später Bamberger Bischöfe und Nürnberger Kaufleute zogen über den 945m hohen Pyhrnpass. 1190 zur Zeit des III. Kreuzzuges gründete Otto II. von Bamberg ein Hospital, das von einer Bruderschaft betreut wurde, später in ein Kollegialstift weltlicher Chorherren umgewandelt, 1807 von Kaiser Franz I aufgelöst, danach den Benediktinermönchen zugewiesen und dann wieder säkularisiert wurde.

In den restaurierten Barockräumen des ehemaligen Stiftes Spital am Pyhrn befinden sich das Österreichische Felsbildermuseum, eine Eisenbahnausstellung, eine Ausstellung über Sepp Forcher und die Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner, gebürtig aus Kirchdorf an der Krems, sowie die Ausstellung des Lebkuchendorfes Spital am Pyhrn. Im Maßstab 1:40 wurden 200 Bauwerke aus Lebkuchen nachgebaut.

Nach dem Mittagessen in Windischgarsten lernten wir die Sehenswürdigkeiten dieses Ortes (Pfarrkirche, Stadtbrunnen, Heimathaus usw.) bei einem geführten Stadtrundgang kennen, ehe wir weiterfahren nach Edelbach in unser

Hotel „Huttersberg der Fam. Mößelberger, wo wir die bereitgestellten Zimmer bezogen.

Der zweite Tag gab uns Einblick in das Klosterleben der Stifte Schlierbach, Kremsmünster und St. Florian.

Eine beeindruckende Führung im Zisterzienser Stift Schlierbach zeigte uns die Stiftskirche, Kreuzgang, Bernardisaal, Bibliothek, Schlierbacher Madonna, Glasmalerei, Sonderausstellung „NS Zeit im Stift“ und die 1. Österr. Bio- Schaukäserei mit Käseverkostung.

Gründung der Stiftsanlage erfolgte 1355, um den, 903 als Burg erbauten Kern. 200 Jahre war das Stift ein Frauenkloster, ab 1620 Neubesiedlung durch Mönche aus Seckau. Die Renovierung im 17.Jhdt. ist kunstgeschichtlich bedeutend und zählt zu den Hauptwerken des österr. Barock durch die Künstlerfamilie CARLONE.

Der Bernardisaal ist dem Ordensgründer Bernhard von Clairvaux gewidmet, er ist ein typischer barocker Kaisersaal mit schönen Deckenfresken und Heiligen aus den Kaiserhäusern.

Die einzigartige Bibliothek mit 15.000 Bänden war 1954 infolge





starker Regenfälle verbunden mit Hangrutschungen bis über die Fenster verschüttet.

Die Schlierbacher Madonna ist in typischer Oberösterreichischer Haartracht und Kleidung des 14. Jhdt. mit Kind und Traube (Symbol der Fruchtbarkeit und Gnade) dargestellt.

Das Benediktinerstift Kremsmünster, gegründet 777 durch den bayerischen Herzog Tassilo III. Die Gründungslegende sagt, dass sein Sohn Gunther bei der Jagd von einem verletzten Eber getötet worden sei und daher an dieser Stelle eine Kirche errichtet wurde. Kremsmünster gehört neben Melk zu den größten Klöstern Österreichs.

Wir bestaunten die Schönheit und Größe des Kaisersaals, bewunderten in der Schatzkammer den berühmten Tassilokelch, erhielten Erklärungen zu den Bildern der Gangalerie und besuchten die Wunderkammer und Waffenkammer und die Schreibstube und gelangten in die Stiftsbibliothek mit ihren drei Hauptsälen. Die Stiftsbibliothek ist die größte und älteste in Österreich und umfasst 160.000 Bände.

Die Sternwarte der „Mathematische Turm“ gilt mit einer Höhe von 51m als eines der ersten Hochhäuser Österreichs und Europas, erbaut 1749-58. Seit 1763 gibt es meteorologische Beobachtungen im „Wetterkammerl“. Aufzeichnungen von Messdaten über 230 Jahre in ununterbrochener Reihe.

Fischkalter: 5 Wasserbecken 1690-92 von Carlone und Brandtauer zur Fischzucht erbaut. Die Becken sind von Säulengängen umgeben, deren Arkaden von 78 röm.-toskanischen Säulen getragen werden. Die Statuen im Becken dienen der Wasserzufuhr.

Die Bauanlage von Kremsmünster hat ihre größte Ausdehnung im etwa 290 Meter langen Südflügel mit den repräsentativen Räumlichkeiten wie Refektorium, Bibliothek und Kaisersaal.

Als drittes Kloster besuchten wir an diesem Tag das Stift St. Florian der Augustiner Chorherren, das größte und bekannteste Barockkloster Oberösterreichs nahe Linz. Die prachtvollen Barockgebäude mit der Stiftsbasilika sind unter den Baumeistern Carlo Antonio Carlone, Jakob Prandtauer und Johann Gotthard Hayberger von 1686-1750 entstanden.

Bei einem geführten Rundgang wurde uns von einer reizenden Studentin die Stiftsbibliothek mit 140.000 Bänden gezeigt. Ein wahres barockes Juwel ist der Hauptsaal der Stiftsbibliothek, der zahlreiche wunderschöne Tischlerarbeiten und ein berühmtes Fresko von Bartolomeo Altomonte zeigt.

Der Marmorsaal ist einer der schönsten Saalbauten aus der Zeit des Barocks. Die Türkenkriege, Kaiser Karl VI. und Prinz

Eugen finden in den Fresken ihre Verherrlichung.

14 Kaiserzimmer waren im Stift für den Besuch des Kaisers und seiner Begleitung eingerichtet.

Die Stiftskirche ist Maria Himmelfahrt geweiht. Weitere Patrone sind der hl. Florian und der hl. Augustinus. Besondere Prunkstücke im Kuppelraum sind die reich geschnitzten Chorstühle, die von den beiden Chororgeln bekrönt werden. Die Brucknerorgel mit 103 Registern und 7386 Pfeifen, von Franz Xaver Krismann 1774 erbaut, ist die größte spielbare Kirchenorgel Österreichs.

Der 20m hohe Hochaltar besteht aus dem roten Untersberger Marmor und wiegt ca. 700 Tonnen. Das Hochaltarbild zeigt die Aufnahme Marias in den Himmel. Unter dem Hochaltar befindet sich der älteste Sakralraum des Stiftes mit romanischen und gotischen Elementen. In den 8 Seitenkapellen stehen barocke Altäre aus Marmor. Das Langhaus wird mit einem herausragenden Zeugnis der Schmiedekunst, 1698 vom Passauer Meister Hans Messner geschaffen, abgeschlossen.

Weitere Besonderheiten sind die Deckenfresken und die Kanzel aus schwarzem Lilienfelder Marmor und Lindenholz

Überwältigt von diesen Eindrücken kehrten wir müde in unser Hotel zurück.



Beim Bratlessen im Feuerkogelhaus

Am dritten Tag gab es eine Besichtigung der Gmundner Keramik mit Einkaufsmöglichkeit. Wie vor 300 Jahren wird hier Stück für Stück in liebevoller Handarbeit geschaffen und zur Vollendung gebracht. Anschließend unternahmen wir eine Schifffahrt mit der „Poseidon“ von Gmunden nach Ebensee. Leider war uns der Wettergott nicht sehr gewogen und auch bei der Gondelfahrt auf den Feuerkogel war alles nebelverhangen, es gab keine Fernsicht. Wir wurden jedoch im Feuerkogelhaus mit einem sensationellen „Bratlessen“ für das schlechte Wetter wunderbar versöhnt.

Der vierte Tag führte uns in das in Europa einzigartige Wilderer-Museum „Rebellen der Berge“ in St. Pankraz. Es zeigt wie das Wildern im Alpenraum entstanden ist und welch grausame Strafen es gab und welchen Einfluss die Wilderei auf die Entwicklung des heutigen Jagdrechts hat.



Gezeigt wird die legendäre Wildererschlacht in Molln, bei der 1919 vier Wilderer ihr Leben lassen mussten, ebenso wird die Legende um den bayrischen Wildschützen Jennerwein und das aufsehenerregende Schicksal des 1982 von Jägern hinterrücks erschossenen Pius Walder aus Osttirol gezeigt. Weiter ging es nach Steyr, wo uns eine Junge nette Führerin zur Altstadtbesichtigung erwartete. Danach wurde beim Wirt im Feld in Dietach-Thann das Mittagessen eingenommen und anschließend das Bauern-



Technik-Museum im Gallhuberhof besichtigt. Der Hausherr persönlich führte uns durch die riesigen Hallen und Räume. Ein Erbhof seit 1420 an 27 Generationen weitergegeben, bis 1972 bewirtschaftet, dann stillgelegt, bietet der Hof auf 2800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche Tracht, Kultur, Bauernmöbel, Störstub'n, Krautkeller, Geschirr, verschiedene Lampen, Handwerkzeuge, Pferdegespanne, Kutschen, Göppel und Dampfmaschinen, Traktoren, Mähdrescher, Motorräder, Automobile. Dieses Museum ist in seiner Vielfalt einzigartig in Österreich.

Am fünften und letzten Tag lachte uns wieder die Sonne, gerade recht für unsere Fahrt auf die Edtbauernalm. Viele nutzten das schöne Wetter zu einer Liftfahrt auf die Höss-Alm und konnten bei Sonnenschein eine Almwanderung machen und die einmalige Sicht auf die Bergwelt rundum genießen.

Mit vielen schönen Erinnerungen und Erlebnissen geht es nun wieder nach Hause, dankbar, dass wir so viel Schönes erleben und in uns aufnehmen durften und alle gesund an den Ausgangspunkt unserer Reise zurückkehrten.

*Dr. Hans Reiter*





## Das war die Premiere der zweiten Nacht der Steirischen Erzählkultur „Rosenklang und Narrenhut“

Seinem Namen als **Kreativkoch** machte der junge Kirchenwirt Michi Rössl alle Ehre, der mit einem dreigängigen Menü seine Gäste in der gemütlichen Gaststube **kulinarisch auf die Märchenerzählkunst einstimmt**.

**Märchenhaft klang** da auf der Speisekarte etwa: Es war einmal ein Tartar vom Räucherlachs.

Und sie lebten glücklich bis zum gar süßen Ende... mit Rosenbeeren an geister Kräuterschokolade.

Warum der Holler **Most als Zaubertrank** empfohlen wurde, das konnten die ZuhörerInnen dann einen Stock höher, im vollbesetzten Festsaal, beim **Märchen von der besorgten Bauerntochter** erfahren.

*Da wurde die Bauerntochter um einen Krug Most geschickt. Sie nimmt den großen Schlegel wahr, der an der Decke hängt.*

*Und schon hat sie ein Bild im Kopf: Was ist, wenn sie und ihr Verehrer einmal heiraten, sie bekommen ein Kind, es wär ein Bub, der wächst heran, geht Most holen, der Schlegel fällt auf ihn – wär' das nicht eine furchtbare G'schicht'?*

*Die Bauerntochter weint, der Most läuft über – die Mutter, dann der Vater, setzen sich dazu und weinen mit. Erst der Verehrer dreht den Fasshahn (die „Mostpiepm“) zu, nimmt den Schlegel von der Decke und will nur dann **wiederkommen und heiraten**, wenn er **drei größere Narren** findet als diese hier.*

Ob oder welche er gefunden hat? – Zu fragen sind diejenigen, die mit vielem **Schmunzeln** und herzhaftem Lachen **Annemarie Pichlers** lebendiger Schilderung „zuag'loast hobm“.

**Große Heiterkeit und Lachen** verbreitete auch **Frederik Mellak** mit dem humorvollen Märchen von der Alten im Honigfass, welche älter als die Landstraße, selbst älter als

der Gärtner vom Herrgott im Himmel war.

**Zauberhaft** ging es im Märchen „**Die singende Rose**“ zu – ich bin jedes Mal tief bewegt und berührt, wenn ich es erzähle – die jüngste Königstochter bringt die singende Rose und wo die Menschen ihren Klang hören, legen sie die Waffen nieder, schließen Frieden – welch Freude, welch Jubel im ganzen Land!

Neugierig bin ich, wie es dem ergeht, der demnächst mit dem „**Es-is'-scho'-guat-Huat**“ die **Rechnung** beim Wirt **bezahlen möchte**.

Nach dem **besprochenen Wasser – Frederik** vertraute dem Publikum dies wundersame **Heilmittel** an, das wieder für ein **freundliches, liebevolles Miteinander** bei Ehe-/Paaren sorgt – herrschte noch am selben Abend rege Nachfrage.

Die **Faßlthoma Musi** erfreute die Gäste mit ihrem geschmeidigen und flotten Spiel der feinen **steirischen Volksmusik**.

Annemarie Pichler, Frederik Mellak und ich möchten uns auf diesem Wege bei allen StallhofnerInnen, die unseren Märchen so aufmerksam gelauscht haben, ganz herzlich bedanken.

**Danke** denjenigen, die Einladungen verteilt haben und andere zum Mitkommen ermuntert haben.

Mein Dank für Rat und Tat bei der Organisation gilt den **MitarbeiterInnen in der Gemeinde**.

Danke dem Herrn Direktor Klaus Heise und seinem Team für den Kartenverkauf und der **Raiffeisenbank Stallhofen**, die einen Teil der Druck- und Grafikerkosten berappt.

Für die Unterstützung danke ich auch dem Team von der **Lipizzanerheimat**.

Sehr geehrter **Bürgermeister**, lieber Vinzenz, ich weiß es besonders zu schätzen, dass Du ausgerechnet den Abend vor dem anstrengenden Wahlsonntag als Märchenlauscher verbracht hast.

Interessiert? Lust auf Märchen?  
[www.freudeanmaerchen.at](http://www.freudeanmaerchen.at)

Gusto auf feines Essen?  
Kreative Küche bietet Michi laufend auf Bestellung hin an.

Herzlich grüßt  
RoseMarie Popp



Foto: Johannes Neumann

# Feierlicher Abschluss zum Buchprojekt



Im Dezember letzten Jahres entstand die Idee des generationsübergreifenden Buchprojektes. Seniorinnen und Senioren aus allen Gemeinden der Region wurden über die Medien aufgerufen an der Entstehung dieses besonderen Buchs mit dem Titel „Erinnerungen aus der Lipizzanerheimat“ mit zu wirken, die eine oder andere Episode aus ihrem Leben aufzuschreiben und bis spätestens Anfang April an die LAG Lipizzanerheimat zu übermitteln.

Ziel war, die Geschichten gemeinsam mit Zeichnungen von Kindern aus der Region in einem Buch zu veröffentlichen. 22 Seniorinnen und Senioren reichten Geschichten ein. Die NMS Stallhofen und die NMS Köflach konnten als Partner für die Illustrationen des Buchprojektes gewonnen werden.

26 Schülerinnen und Schüler fertigten wahre Kunstwerke zu Sehenswürdigkeiten der Lipizzanerheimat an.

Am 19. September war es dann so weit: 90 Gäste feierten in der Neuen Mittelschule Stallhofen den

erfolgreichen Abschluss des Buchprojektes „Erinnerungen in der Lipizzanerheimat“. Regionalmanagerin Elfriede Pfeifenberger führte durch das bunte Programm und konnte viel Lob zum generationsübergreifenden Buchprojekt entgegen nehmen.

Nach der Vorstellung der AutorInnen und KünstlerInnen des Buchprojektes, erfolgten erste Lesungen durch die Autorinnen und Autoren. Zwischen den einzelnen Beiträgen sorgten die Musikschüler Julia Pfeifenberger, David Reiner und Hermann Steirer für musikalische Einlagen. Alle Autorinnen und Autoren, ebenso alle Künstlerinnen und Künstler, sowie die unterstützenden Lehrerinnen erhielten als Dank für ihre Mitwirkung ein Buch von Frau Uta Herfort-Wörndle, Leiterin des Seniorenreferates der Stadt Graz und von Herrn Bgm. Vinzenz Krobath überreicht.



Die Buchpräsentation ist mit regionalen Köstlichkeiten aus der Lipizzanerheimat und vielen neuen Geschichten, die zwischen alt und jung ausgetauscht wurden und somit auch zum gegenseitigen Verständnis beitragen, ausgeklungen. Da die Lesung „Erinnerungen aus der Lipizzanerheimat“ so großen Anklang fand, wurde eine Lesewanderung durch die Gemeinden der Lipizzanerheimat angeregt.



Foto: Robert Cescutti

Die beim Buchprojekt Mitwirkenden präentierten stolz das tolle Ergebnis

**Erhältlich ist das Buch  
„Erinnerungen aus der Lipizzanerheimat“  
im EU-Regionalbüro Voitsberg, ebenso in der  
Buchhandlung Lesezeichen in Voitsberg!**



## Raiffeisenbank Stallhofen



### Schulbeginnerrucksäcke

Am 12.09.2013 wurden den Kindern der Volksschule Stallhofen und Volksschule Södingberg die Sumsi Schulbeginner Rucksäcke überreicht! Die Raiffeisenbank Stallhofen wünscht allen viel Spaß und Erfolg in der Schule.

### Raiffeisen Spartage 29.10.-31.10.2013

Liebe Kundinnen, liebe Kunden!  
Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Spartagen von 29.10.2013 bis 31.10.2013 in die Raiffeisenbank Stallhofen ein!

#### Lange Nacht des Sparens

Datum: **Dienstag, 29.10.2013**  
Uhrzeit: **08:00 bis 20:00 Uhr**  
(durchgehend geöffnet)

Programm: **Stallhofner Oktoberfest** von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Jugendbank der Raiffeisenbank Stallhofen mit Würstel, Brezen,

Limonaden und Freibier  
Wir bieten Ihnen an diesem Abend die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre, einzusparen.

#### Weltspartag

Datum: **Donnerstag, 31.10.**  
Uhrzeit: **08:00 bis 17:00 Uhr**  
(durchgehend geöffnet)  
Programm: **Kastanienbraten** mit Sturm und Limonaden

### Sumsi Olympiade



Am 29.06.2013 fand am Sportplatz des STT Mühlhuber die 1. Raiffeisen-Sumsi-Olympiade statt. Kinder unterschiedlicher Altersklassen konnten sich in verschiedenen Disziplinen wie z.B. Eierlaufen, Kübelspritzen oder Zielwerfen versuchen. Alle Kinder die dabei waren bekamen einen Preis. Die besten drei jeder Altersklasse wurden prämiert und bekamen zusätzlich einen Pokal. Es gab gratis Verpflegung für alle Teilnehmer!

**Raiffeisenbank  
Stallhofen**



## Familienwandertag

Auch 2013 findet der Familienwandertag am Nationalfeiertag statt. Mit **Start von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr** geht es am 26.10.2013 vom **Marktplatz in Stallhofen** Richtung Södingberg um über Aichegg schließlich am Ziel beim Kirchenwirt Gasthaus Rößl anzukommen.

Neben zahlreichen Labestationen erwartet Sie wieder ein Schätz- sowie ein Geschicklichkeitsspiel, bei denen Sie wieder ihr Glück bzw. Ihre Geschicklichkeit versuchen können.

## Krampushöhle

Die Krampushöhle ist für Sie vom **30. November 2013 bis zum 05. Dezember 2013**, jeweils von **15:00 Uhr bis 18:30 Uhr**, geöffnet.

## Krampusumzug

Der Krampusumzug findet am **Sonntag, den 01. Dezember 2013** mit Start um **16:30 Uhr** bei der Krampushöhle statt.

Wie in den Jahren zuvor, werden auch heuer wieder mehrere Krampusgruppen ihre schaurigen Masken beim Umzug präsentieren.

*Auf Ihr Kommen freut sich der Tourismusverein Stallhofen - Södingtal*

Erwin Lesky, Schriftführer



Am 14. Juli 2013 fand in Köflach die ASKÖ Landesmeisterschaft der Senioren statt. Die Bernauer spielten bis zum Schluss mit den Favoriten mit und mussten sich, wie bei der Landesmeisterschaft der Herren in Krieglach, hinter Köflach Stadt mit dem 2. Platz zufrieden geben. Dritter wurden die Schützen von Atus Kindberg. Diese 3 Mannschaften stiegen auch zur Bundesmeisterschaft auf.

Bei dieser am 07.09.2013 in Radenthein/Kärnten durchgeführten ASKÖ Bundesmeisterschaft zeigten die Schützen von der Eisschützenrunde Bernau, Harald Mirnig, Johann Kainz, Alfred Eberl, Franz Felbermaier und Manfred Wieser ihr wahres Können. Sie bezwangen zuerst die Gegner aus der Steiermark, Köflach Stadt und Atus Kindberg und gewannen dann auch

## ASKÖ Bundesmeister 2013

das direkte Spiel gegen Edelweiß Klagenfurt. So stand schon vor dem letzten Spiel Bernau zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte als **Bundesmeister** fest. Zweiter wurde Edelweiß Klagenfurt und dritter ESV Köflach Stadt.

Marianne Eberl, ein mitgereister Fan, sang zu Ehren ihrer Bernauer

die Bundeshymne kräftig mit und gab der Siegerehrung einen überaus feierlichen Rahmen.

Nochmals eine herzliche Gratulation den Bernauer Eisschützen zu diesem Erfolg.

*Aviso: Gemeindefest am  
12. Oktober 2013*



v.l.n.r. Manfred Wieser, Alfred Eberl, Franz Felbermaier, Harald Mirnig u Johann Kainz

## Kleintierausstellung des ST21Voitsberg

Am Samstag, den 12. Oktober findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie am Sonntag, den 13. Oktober 2013 von 08:00 bis 15:00 Uhr die Kleintierausstellung am Bauhof der Marktgemeinde Stallhofen statt.



Der Kleintierzuchtverein lädt die gesamte Bevölkerung dazu wieder recht herzlich ein.

Gezeigt werden Kaninchen, Hühner, Enten, Gänse, Truthühner, Tauben und Vögel.

Es gibt auch 2013 wieder den alljährlichen Kinder-Tag, wo die Kindergartenkinder, die Volksschüler und die Schüler der Neuen Mittelschule die Ausstellung besuchen können.

Wie Sie auf dem Foto erkennen können, wird diese Möglichkeit mit großem Zuspruch angenommen und erfreut die Schüler neben dem Schulalltag ganz besonders. Auch ein Streichelzoo ist eingerichtet.

*Die Züchter freuen sich  
auf Ihr Kommen.*





# Fitness- gymnastik mit Sabine Hiden

Stärkung der gesamten Körpermuskulatur und Stützung  
des gesamten Knochenapparates und der Wirbelsäule,  
zu schwingvoller Musik.



**Jeden Montag ab 07. Oktober 2013**

(ausg. Ferien und Feiertage)

**Wo: Turnsaal der NMS Stallhofen**

**Wann: 19.00 bis 20.00 Uhr**

**Ende: Mai 2014**

# Bauernball der Landjugend Stallhofen



*9.11.2013 um 20.30 Uhr  
Freizeitzentrum Stallhofen  
mit dem Salzburg Quintett*

*VK: 5,00€ AK: 8,00€  
Begrenzte Kartenanzahl*

*Einlass ab 19.30 Uhr*

ZVR Nr. 792491488

# WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

## 1. Warnung

 **3 Minuten**  
gleich bleibender Dauerton



**3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR!**  
Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

## 2. Alarm

 **1 Minute**  
auf- und abschwellender Heulton



**1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR!** Schützende Räumlichkeiten  
aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

## 3. Entwarnung

 **1 Minute**  
gleich bleibender Dauerton



**1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!** Einschränkungen im  
täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

## Bau & Möbeltischlerei Egon Trummer



Seit mittlerweile 4 Jahren besteht die Bau & Möbeltischlerei Trummer in unserer Gemeinde und freut sich individuelle Einrichtungswünsche qualitativ hochwertig und kreativ umsetzen zu können.

Unter der Telefonnummer (0664) 2323860 ist Herr Trummer für Sie erreichbar.



### Bau & Möbeltischlerei Egon Trummer

- Planung -
- Fertigung -
- Montage -

Aichegg 93  
8152 Stallhofen

03142/28778  
0664/2323860



## Wir verarbeiten Ihr Obst zu Saft & Most!

In kurzer Zeit!



- Pressen • Flaschenreinigen • Erhitzen • Abfüllen

Infos unter: 0664/44 30 604

Muggauberg 28 [www.mein-most.at](http://www.mein-most.at) 8152 Stallhofen



Michaela<sup>ZIN™</sup>



## Jeden Dienstag

**ZUMBA® Fitness**  
Turnsaal der NMS Stallhofen

**19:30 - 20:30 Uhr**

ab 10. Oktober 2013 **JEDEN DONNERSTAG** im Turnsaal der VS Stallhofen

**ZUMBA® Kids Jr**  
14:00 - 14:50 Uhr

**ZUMBA® Kids**  
15:00 - 15:50 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!

Infos und Anmeldungen:  
Michaela Tel. 0664/867 44 73

zin Michaela Freisinger ZIN™ Zumba Fitness, LLC | Zumba®, Zumba® Kids Jr., Zumba® Kids, Zumba Fitness® and the Zumba Fitness logo are trademarks of Zumba Fitness, LLC



**Elektro - System - Technik**  
**Graupner**



• Planung • Verkauf • Ausführung • Visualisierung

Berndorf 170, 8151 Hitzendorf M: 0664/11 59 991 email: office@est-graupner.at www.est-graupner.at

### Elektro-System-Technik Graupner - Ihr Partner für Gebäudesystemtechnik

Spezialisiert auf:

- Planung
- Projektüberwachung
- Bussystemtechnik EIB/KNX
- Visualisierung
- Anlagenprüfung



# Marktmusikkapelle Stallhofen

*Austria 8152 Stallhofen*

Wir von der Markt-Musik Stallhofen dürfen wieder von unseren Ausrückungen und Erlebnissen berichten. So fand am 7. Juli im Rahmen der 80-Jahre-Feier der Gestütsskapelle Piber eine Marschmusikwertung des Bezirkes Voitsberg statt. Die Lipizzaner-Arena als Austragungsort war trotz des regnerischen Wetters voller Besucher, welche an den Darbietungen der Blasmusikkapellen großen Gefallen fanden.

Die MMK Stallhofen trat in der Stufe B an und erreichte sehr gute 90,9 Punkte. Wir, der Vorstand der MMK, möchten uns daher auch auf diesem Wege bei allen unseren Musikerinnen und Musikern für den tollen Einsatz bei den Proben und für die tolle Leistung bei der Wertung bedanken!

In der darauf folgenden Sommerpause blieben wir auch nicht untätig und nahmen an verschiedenen sportlichen Aktivitäten teil. Ob beim Beachvolleyball oder auch beim Hobby-Fußballturnier am Sportplatz Mühlhuber, stets waren wir mit vollem Einsatz dabei!

Selbstverständlich war unsere Jugend auch heuer wieder beim Blasmusik-Bezirksjugendcamp in Hirschegg zahlreich vertreten.

Weiters veranstalteten wir einen wunderbaren Konzertabend im Musikerheim. Dabei traten niemand geringerer als „Eddie Luis and his Jazz Passangers“ auf und bescherten allen Besuchern einen unvergesslichen Abend. Eine Gesangsgruppe die sich zwischenzeitlich aus unseren Reihen formiert hat, gab dann auch noch einige Lieder zum Bes-

ten. An dieser Stelle dürfen wir uns nochmals bei allen Gästen dieses Abends bedanken, es freut uns auch besonders, dass wir das Musikerheim für eine solch wunderbare Gelegenheit öffnen konnten.

Mit einem zweitägigen Ausflug haben wir unsere Sommerpause nun beendet. Dazu haben wir unseren Auftritt beim Weinlesefest in Ehrenhausen genutzt und mit weiteren Besonderheiten aufgeschmückt. Dies beinhaltete eine Fahrt auf der wunderschönen südsteirischen Weinstraße, sowie einen Besuch des Museums der berühmten Original Oberkrainer in Begunje/Slowenien.

Somit starten wir wieder mit der Probenarbeit, nicht zuletzt um Ihnen am 12. April 2014 im FZZ Stallhofen wieder ein wundervolles Frühjahrskonzert bieten zu können. Bis dahin freuen wir uns mit Ihnen auf einen farbenfrohen Herbstbeginn und wünschen allen SchülerInnen viel Erfolg im neuen Schuljahr!

*Der Vorstand der MMK Stallhofen*





## Männergesangsverein Stallhofen

Gegründet 1909

FREI IM LIED,  
IM HERZEN STARK,  
SÖDINGTAL  
IN DER  
GRÜNEN MARK

### Gedanken zum Ableben unseres Sangesbruders Fritz Melbler



Tief betroffen, da so plötzlich und für uns unerwartet, mussten wir erfahren, dass Fritz von dieser Welt abberufen wurde.

Der junge und singbegeisterte Fritz kam als 29-jähriger am 1.

März 1971 zum Gesangsverein. Von Anfang an unterstützte er mit seiner Stimme den 1. Tenor.

Schon früh erkannte unser damaliger Chorleiter Rudi Jud, dass in Fritz ein sehr talentierter Sänger steckt.

Unvorbereitet trifft es einen Sänger, wenn er erfährt und spürt, dass seine Stimme nicht mehr die Kraft hat bei seinem geliebten Chor mitzusingen. Dies musste auch Fritz erkennen, dass seine gesangliche Zeit nach einigen Jahren geendet hatte. Umso erfreulicher war es für uns, dass er sich bereit erklärte, als Fähnrich weiterhin unseren Verein zu unterstützen.

Bei jedem Begräbnis war Fritz zur Stelle, um mit der Sängerfahne unseren verstorbenen unterstützen-

den Mitgliedern die letzte Ehre zu erweisen. Beim Arbeitseinsatz fürs Konzert stand er ebenso zur Verfügung wie seine Maria mit ihren Koch- und Backkünsten.

Lieber Fritz. Es waren dir viele Jahre mit deinen Sängern vergönnt. Die Vereinsfahne bei einem Sängerbegräbnis trägst heute nicht du. Auf deinem letzten Weg macht dies ein anderer Sangesbruder.

*Dein irdisches Testament ist geschrieben. Dein musikalisches Sängertestament wird dich heute zum Abschluss begleiten. Mögest du in Frieden ruhen. Fiat di Gott!*

Obmann: Klaus Heise 19.9.2013

### Boccia-Hobbygemeinschaft Stallhofen erlebt Sommermärchen Caorle 2013



Bei dem 50. Nano Ferro „Torneo Bocciofilo 2013“ in Caorle konnte Herr Anton Hammer, trotz sehr starker Konkurrenz (24 Teilnehmer) den 5. Platz belegen und

Frau Heide Stelzer das Damendoppel-Finale gewinnen.

Bei der Siegerehrung unter Anwesenheit des Bürgermeisters von Caorle und des Vizebürgermeis-

ter von Venedig wurden tolle Pokale aus Muranoglas überreicht.

#### Kontakt:

Alle Boccia Interessente erhalten gerne Auskunft bei:  
Anton Hammer 0664/2207185





Tag der Veranstaltung:	Veranstalter u. Art der Veranstaltung :	Zeit:	Ort:
Freitag, 11. Oktober 2013	Kleintierzuchtverein ST21, Tag für Schüler und Kindergarten	08:00	Bauhof
Freitag, 11. Oktober 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Samstag, 12. Oktober 2013	Kleintierzuchtverein ST21, Ausstellung	10:00	Bauhof
Samstag, 12. Oktober 2013	ESR Bernau, Gemeindefest	07:30	Freizeitzentrum
Sonntag, 13. Oktober 2013	Kleintierzuchtverein ST21, Ausstellung	10:00	Bauhof
Sonntag, 13. Oktober 2013	Alpenverein, Wanderung		
Samstag, 19. Oktober 2013	Männergesangsverein, Herbstkonzert	20:00	Freizeitzentrum
Mittwoch, 23. Oktober 2013	Pensionistenverband, Abschlussfahrt		
Samstag, 26. Oktober 2013	Tourismusverein, Wandertag	11:00	Marktplatz
Dienstag, 29. Oktober 2013	Raiffeisenbank, Lange Nacht des Sparens	16:00	Raiffeisenbank
Sonntag, 03. November 2013	ÖKB Stallhofen, Totengedenken	09:30	Kirche
Mittwoch, 06. November 2013	Seniorenbund, Seniorentreff	14:00	Pizzeria Grasser
Freitag, 08. November 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Samstag, 09. November 2013	Landjugend, Bauernball	20:30	Freizeitzentrum
Sonntag, 10. November 2013	Café Wilma, Ganslessen	11:30	Café Wilma
Montag, 11. November 2013	Café Wilma, Ganslessen	11:30	Café Wilma
Mittwoch, 13. November 2013	Seniorenbund, 2. Bezirksfahrt	11:00	Arnstein/Teigitschgruppe (Dr. Lasnik)
Samstag, 16. November 2013	Alpenverein, Wanderung		
Freitag, 22. November 2013	Seniorenbund, Mitarbeiter-Einladung	12:00	GH Wenig (Mühlhuber)
Samstag, 23. November 2013	Bienenzuchtverein, Imkerball	20:30	GH Rößl
Sonntag, 24. November 2013	Café Wilma, Sparvereinsauszahlung	11:00	Café Wilma
Samstag, 30. November 2013	Pfarrkirche, Adventkranzsegnung	18:00	Kirche
Sonntag, 01. Dezember 2013	Alpenverein, Jahreshauptversammlung	00:00	GH Rößl
Sonntag, 01. Dezember 2013	Tourismusverein, Krampusumzug	16:30	Von der Krampushöhle zum Marktplatz
Mittwoch, 04. Dezember 2013	Seniorenbund, Seniorentreff	14:00	GH Dirnberger
Freitag, 06. Dezember 2013	Bienenzuchtverein, Tag des Honigs	08:00	Raika Stallhofen
Freitag, 06. Dezember 2013	Marktmusikkapelle, Weihnachtsfeier		
Samstag, 07. Dezember 2013	Pensionistenverband, Weihnachtsfeier	11:00	
Sonntag, 08. Dezember 2013	kfb, Adventfeier	14:00	GH Rößl
Sonntag, 08. Dezember 2013	Pfarrkirche, Nikolaussonntag	10:00	Kirche
Sonntag, 08. Dezember 2013	Singkreis Stallhofen, Adventsingen	19:00	Pfarrkirche
Freitag, 13. Dezember 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Freitag, 13. Dezember 2013	Bienenzuchtverein, Ambrosimesse	18:00	Kirche Stallhofen
Samstag, 14. Dezember 2013	Seniorenbund, Adventfeier	11:00	GH Rößl



## Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel	8152 Stallhofen, Stallhofen 138
DA Dr. Peter Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263
DA Dr. Allan Reimers	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281

12.10. u. 13.10.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
19.10. u. 20.10.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
25.10. 19 bis 07 Uhr	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
26.10. u. 27.10.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
31.10. 19 bis 07 Uhr	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
01.11. Allerheiligen	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
02.11. u. 03.11.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
09.11. u. 10.11.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
16.11. u. 17.11.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
23.11. u. 24.11.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
30.11. u. 01.12.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
07.12. u. 08.12.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
14.12. u. 15.12.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
21.12. u. 22.12.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
24.12. Heil. Abend	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
25.12. Christtag	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
26.12. Stefanitag	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
28.12. u. 29.12.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
31.12. Silvester	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440

## Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Str. 4
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstr. 85
Dr. Ursula Gratzler	8572 Bärnbach, Piberstraße 29
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstr. 48
DA Haymo Gruber	8152 Stallhofen Nr. 121
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1
Dr. Christian Krempf	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzn. Str. 17
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rudolf M. Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43

12.10. u. 13.10.	Dr. Karl Greinix	03144/2120
19.10. u. 20.10.	Dr. Barbara Hiebl	03142/22254
26.10. u. 27.10.	Dr. Ursula Gratzler	03142/61300
01.11. Allerheiligen	Dr. Haymo Gruber	03142/25300
02.11. u. 03.11.	Dr. Haymo Gruber	03142/25300
09.11. u. 10.11.	Dr. Rainer Zmugg	03142/23355
16.11. u. 17.11.	Mag. DDr. Robert Stadlober	03142/24230
23.11. u. 24.11.	Dr. Johann Schröttner	03143/3553
30.11. u. 01.12.	Mag. Dr. A. Messanegger	03142/98237
07.12. u. 08.12.	Dr. Peter Gössler	03142/22215
14.12. u. 15.12.	Dr. Barbara Hiebl	03142/22254
21.12. u. 22.12.	Dr. Gerhard Hunger	03144/3736
24.12. Heil. Abend	Mag. DDr. Robert Stadlober	03142/24230
25.12. u. 26.12.	Dr. Rainer Zmugg	03142/23355
28.12. u. 29.12.	Dr. Ingrid Kammerer	03137/3344
31.12. Silvester	Dr. Rudolf Michael Wieser	03144/4900

## Das sollten Sie sich notieren!

### Amtsstunden d. Bürgermeisters:

Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

### Amtsstunden der Gemeinde:

Montag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

### Anschrift der Gemeinde:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113  
Tel. Nr.: 03142/22038, Fax: DW 9  
E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at  
Homepage: www.stallhofen.eu

### Notrufnummern:

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizei Stallhofen	(059) 133 6196
Hauskrankenpflege	(03137) 61934

### Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare, **Dr. Helmut Lenk** und **Dr. Herbert Seelig**, halten jeweils am **Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemeindegemeindeamt einen kostenlosen Amtstag ab.

Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

### Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei am Marktplatz 5 eine kostenlose Sprechstunde.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

### Impressum:

**Eigentümer, Verleger u. Herausgeber:** Marktgemeindegemeindeamt, 8152 Stallhofen 113  
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeindegemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

**Hinweis:** Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindegemeindeamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeindegemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

**Ziel des Mediums:** Bürgerinformation

**Redaktion:** Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath  
Amtsleiter Franz Feirer

**Text/Layout:** Erwin Lesky



Der Männergesangsverein Stallhofen  
lädt herzlich ein zum...

# Herbstkonzert

unter dem Motto  
“In Herbst eini singan”

**Samstag, 19. Oktober 2013**

Beginn: 20 Uhr, Freizeitzentrum Stallhofen

Mitwirkende Sänger und Musikanten:



Die Ligister  
Schülcherleitnmusi



Die Sängerrunde  
Rothenthurm

Durch das Programm führt Pepi Hohl!

Saaleinlass ist  
ab 19 Uhr!

Freiwillige  
Spenden  
erbeten!

Für Speis und  
Trank wird  
gesorgt!



**PFEIFER**

8152 Stallhofen 270  
03142/ 256 57



**Raiffeisenbank  
Stallhofen**

